

Kommunale Gesundheitsförderung in Dußlingen

GESUND
AUFWACHSEN
UND LEBEN
in Dußlingen

Gliederung

- Allgemeines zum Projekt
- Ablaufplan und Vorgehensweise
- Was bisher so geschah...
- Daten aus der Bestands- und Bedarfsanalyse
- Warum ein Netzwerk gründen?

- Pilotvorhaben im Rahmen der Landesinitiative „Gesund aufwachsen und leben in BW“

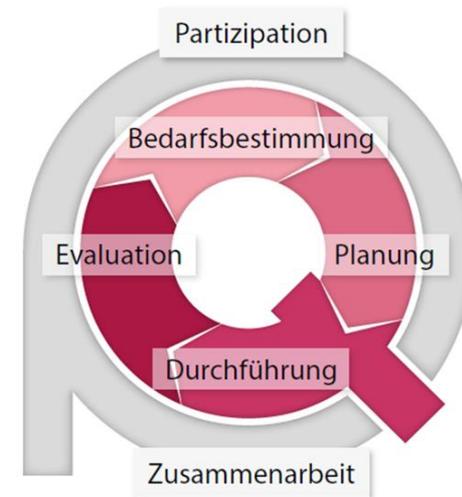


- Prozessberatung und -begleitung in den Kommunen Dußlingen und Nehren durch das Landratsamt Tübingen Abteilung Gesundheit



Ablaufplan und Vorgehensweise

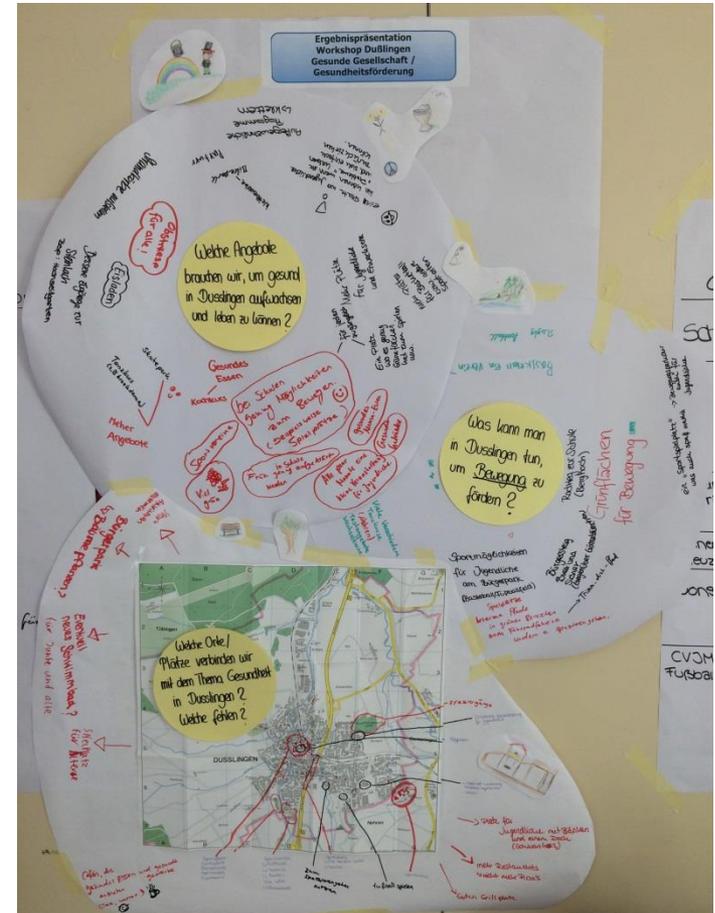
Zeitplan	Phasen
Dez. 2016/Jan. 2017	– Vorbereitungsphase
Jan. 2017	– Gemeinderatsbeschluss – Beitritt zur Initiative Gesund aufwachsen und leben
Feb. 2017	– Start der Prozessberatung und Unterstützung durch den Landkreis und das Landesgesundheitsamt bis Ende 2017
2. Quartal	– Bestands- und Bedarfsanalyse – Netzworkebildung/-erweiterung vor Ort
3. Quartal	– Festlegung von Zielen und Planung von Maßnahmen – Beginn der Umsetzung von kurzfristigen Maßnahmen – Prozessevaluation
4. Quartal	– Umsetzung von kurzfristigen Maßnahmen – Ergebnisevaluation – Berichterstattung
in 2018	– Weiterführung: Planung und Umsetzung mittelfristiger Maßnahmen – Weitere Kooperation mit Landkreis nach Bedarf und Möglichkeiten



Wright, Block & Unger (2009)



...Jugendbeteiligung

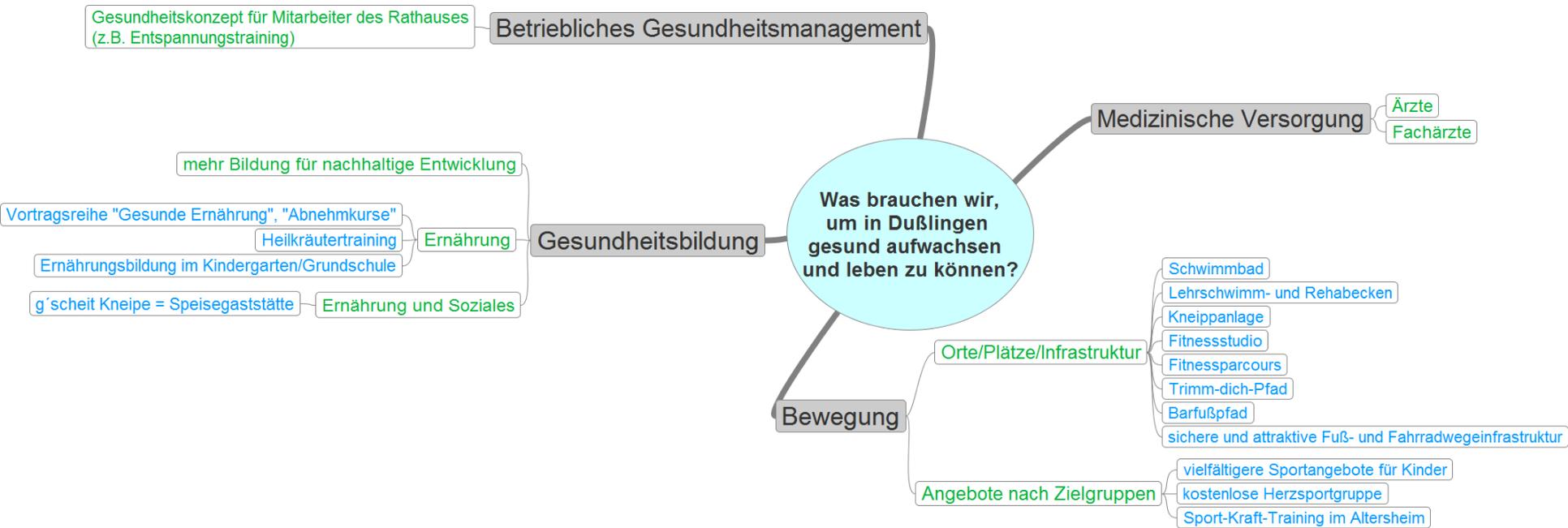




Was bisher geschah...

...Einwohnerversammlung





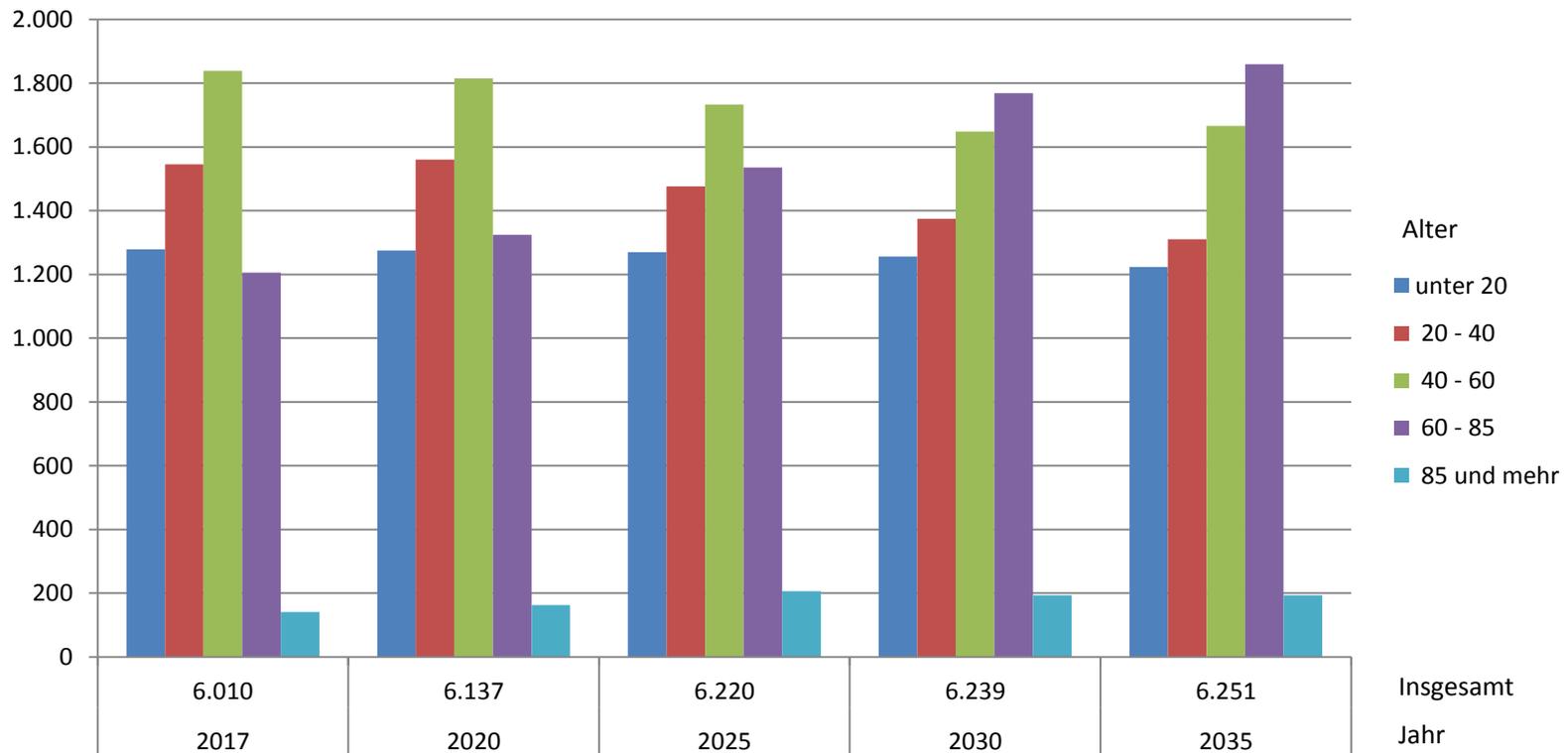
Daten aus der Bestands- und Bedarfsanalyse

- 6.004 Einwohner davon 2.959♂ 3.045♀ (Stichtag 31.12.16)
- 🧑 10,1 je 1.000 Einwohner (BW: 9,3)
- † 8,6 je 1.000 Einwohner (BW:10,0)
- Ø- Alter 41,7 Jahre (BW: 43,2 Jahre) (Daten gelten für das Jahr 2015)

Daten aus der Bestands- und Bedarfsanalyse

Bevölkerungsvorausrechnung bis 2035 mit Wanderungen nach 5 Altersgruppen

Anzahl
Personen



Warum ein Netzwerk gründen?

- Zugewinn an Wissen und Erfahrung
- Bündelung von Ressourcen (personell, materiell)
- Bessere Erreichbarkeit von Zielgruppen
- Bessere Abstimmung von Maßnahmen in der Gemeinde
 - keine Parallelangebote und -strukturen